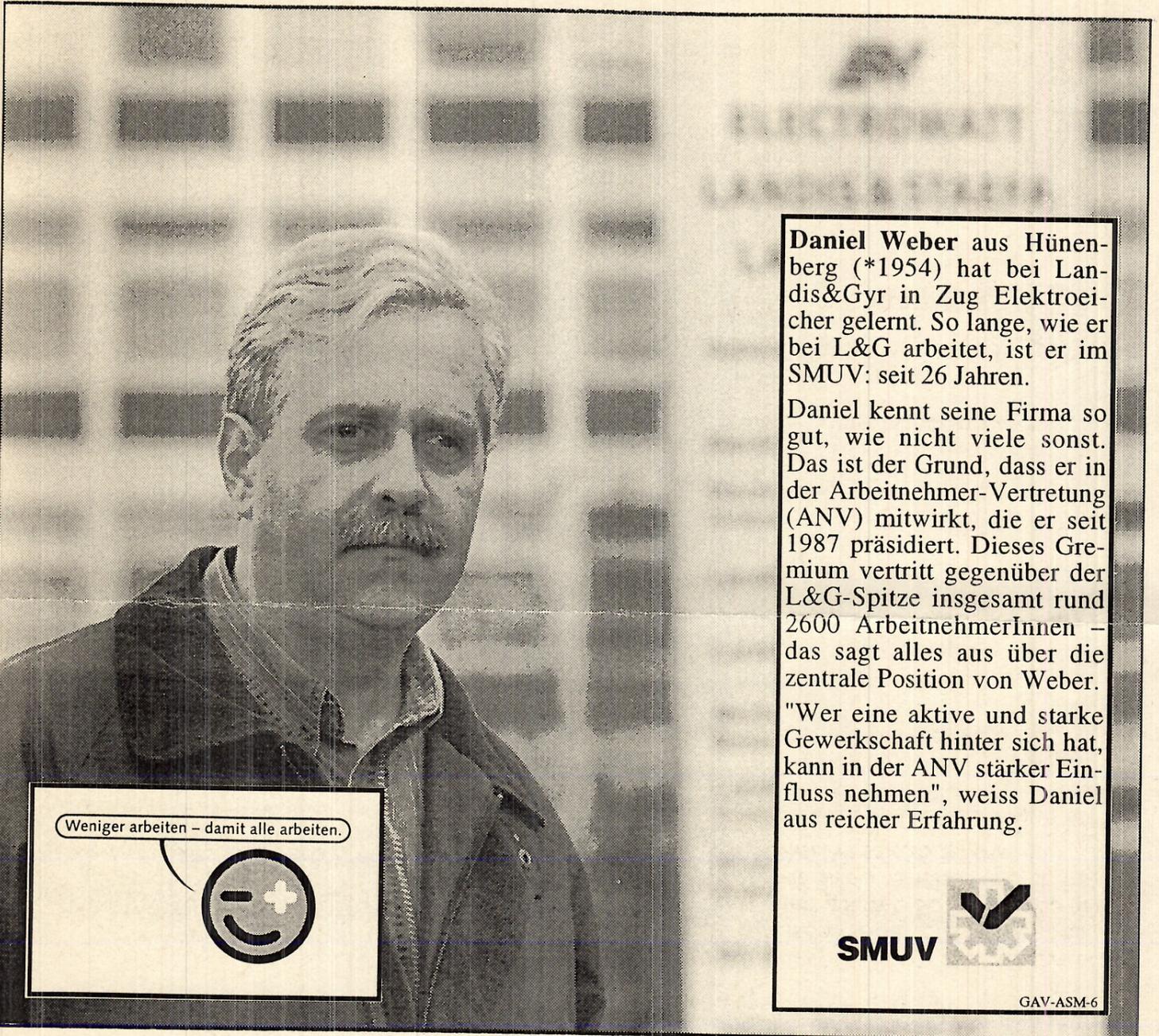


Ohne neuen GAV hätten wir Weniger Einfluss!



Daniel Weber aus Hünenberg (*1954) hat bei Landis&Gyr in Zug Elektroeischer gelernt. So lange, wie er bei L&G arbeitet, ist er im SMUV: seit 26 Jahren.

Daniel kennt seine Firma so gut, wie nicht viele sonst. Das ist der Grund, dass er in der Arbeitnehmer-Vertretung (ANV) mitwirkt, die er seit 1987 präsidiert. Dieses Gremium vertritt gegenüber der L&G-Spitze insgesamt rund 2600 ArbeitnehmerInnen – das sagt alles aus über die zentrale Position von Weber.

"Wer eine aktive und starke Gewerkschaft hinter sich hat, kann in der ANV stärker Einfluss nehmen", weiss Daniel aus reicher Erfahrung.

Weniger arbeiten – damit alle arbeiten.



SMUV



GAV-ASM-6

In den Lohnverhandlungen, wie sie gerade jetzt wieder laufen, kann als Arbeitnehmer-VertreterIn nur wirkungsvoll mitreden und argumentieren, wer dafür von seiner Gewerkschaft kompetent geschult worden ist – der SMUV tut dies. Das gehört eben zu unserem Einfluss als GewerkschafterInnen: Die Kolleginnen und Kollegen *auch gegenüber dem Betrieb* erfolgreich vertreten; so, wie der SMUV *auf nationaler Ebene* mit dem GAV Vertragspartner der Arbeitgeber-Organisationen ist.

Ohne neuen Gesamtarbeitsvertrag (GAV) aber hätten wir den vertragslosen Zustand. Das würde die Gewerkschaft im Mark treffen, das würde sie entscheidend schwächen. Dann hätte sie weniger Einfluss, ginge ihrer ureigensten Aufgabe verloren, der Sozialpartnerschaft. Darunter müssten die ArbeitnehmerInnen und ihre Familien leiden: Weniger Ferien, keinen Dreizehnten, weniger politischen Power, etwa in der Sozial-, in der Wirtschafts- und auch in der Bildungspolitik.

Kein neuer GAV bedeutet somit weniger Einfluss auch auf Betriebsebene. Zum Nachteil der jeweiligen Belegschaften.

Daniel Weber

Ohne neuen GAV hätten wir

1997

Keinen Dreizehnten

Der dreizehnte Monatslohn ist fester Bestandteil in den Budgets meiner KollegInnen und ihrer Familien.

Er ist allerdings keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Errungenschaft der Gewerkschaften, festgeschrieben im Gesamtarbeitsvertrag (GAV).

Kein neuer GAV = keinen Dreizehnten mehr: darauf kann ich während der jetzigen Verhandlungen über einen neuen GAV gar nicht genug hinweisen.

Ruedi Amrein

Ruedi Amrein aus Zug (*1953) ist schon während der Elektroericher-Stifti bei L&G in Zug der Gewerkschaft SMUV beigetreten. Das war 1969.

Damals hat ihn ein gewisser **Alberik Ziegler** als SMUV-Mitglied aufgenommen – der heutige Vertreter der Gewerkschaften in der Urner Regierung.

■ Sich für Schwächere und Benachteiligte engagieren,

■ für gerechte Anliegen der Gewerkschaften gradlinig und aufrecht kämpfen,

■ seine Meinung auch dann sagen, wenn damit kein Applaus zu holen ist:

■ all das – und noch viel mehr – hat Ruedi von seinem Vater gelernt, dem langjährigen und legendären **Landrat Robert Amrein aus Erstfeld**.

Kein Wunder also, dass Ruedi Amrein von seinen Kolleginnen und Kollegen im Werk Zug von Landis&Gyr schon vor zwölf Jahren in die Arbeitnehmer-Vertretung gewählt worden ist. Denn sie wissen, dass sie sich auf ihn verlassen können.

GAV-ASM-8

**SMUV
FTMH
FLMO**



Weniger arbeiten – damit alle arbeiten.



LANDIS & GYR